



Die neue Technologie von Cyclops Marine integriert die kabellose Lastsensor-Technologie für Nutzer in das aktualisierte LightHouse-Betriebssystem

Dec 10, 2021 10:40 GMT

Raymarine arbeitet mit Cyclops Marine für die bevorstehende Veröffentlichung der LightHouse™ HVAR 3.16 zusammen

Die neue Technologie von Cyclops Marine integriert die kabellose Lastsensor-Technologie für Nutzer in das aktualisierte LightHouse-Betriebssystem

Fareham, Vereinigtes Königreich – 10. Dezember 2021 – Raymarine ist erfreut, die anstehende Veröffentlichung des Softwareupdates für das Betriebssystem Lighthouse HVAR 3.16 anzukündigen. Lighthouse 3.16,

benannt nach der kroatischen Insel HVAR, wird mehrere neue Funktionen enthalten, inklusive der intelligenten, kabellosen Lastsensor-Technologie von Cyclops Marine. Die regelmäßigen Lighthouse-Software-Updates bieten allen Bootsfahrern, die Axiom™-Displays besitzen neue Systemvorteile.

Cyclops Marine wurde 2018 gegründet, um die Anwendung hochentwickelter Lastsensoren zu vereinfachen, die bisher nur für Regatta-Teams und Superyacht-Crews verfügbar waren. Die Integration dieser Technologie in Lighthouse HVAR 3.16 soll Regattaseglern und Freizeitseglern eine erhebliche Leistungssteigerung und ein erhöhtes Bewusstsein ermöglichen.

Die Sensoren von Cyclops Marine sind kabellose Lastsensor-Instrumente, um die Belastung der Takelage einer Segelyacht zu messen. Der Smarttune wurde entwickelt, um die vorhandene Spansschraube des Vorstags zu ersetzen, während der Smartlink einfach in das Tauwerk eingeschlaucht bzw. eingespleißt wird, zum Beispiel in das Achter- oder Backstag, Großschot oder dem Baumniederholer. Diese Sensoren verbinden sich kabellos mit dem Cyclops Marine Gateway, das mit Raymarine Axiom-Displays verbunden ist, um Lasten an identifizierten Belastungspunkten der Takelage anzuzeigen. Light House HVAR 3.16 ermöglicht es Benutzern, auf einen Blick die Live-, statischen und dynamischen Lastdaten zu sehen, die von den Cyclops Marine-Sensoren von bis zu 50 Sensorstellen übertragen werden.

Für Wettkampfsegler ermöglicht die Echtzeitanzeige der Vorstag- oder Achterstagspannung, die Schotspannung an kritischen Punkten zu optimieren. Mit diesem Wissen ausgerüstet, kann der Skipper die Spannung erhöhen, um mehr Leistung zu erzielen, oder sie verringern, um die Leistung zu reduzieren. So wird das Beste aus den Windbedingungen und der Steuerleistung herausgeholt, um die schnellstmögliche wiederholbare Leistung zu erreichen.

Die intelligente Lastsensor-Technologie kommt auch den Freizeitseglern von Katamaran zugute. Doppelrumpfe tendieren zu einer Neigung, wenn sie in starken Winden segeln, wodurch die Belastung der Segel schwieriger zu beurteilen ist. Bei einem Dimini, der in wärmeren Regionen häufig anzutreffen ist, ist diese Problem noch stärker vorhanden, da die Sicht auf die Segel eingeschränkt ist und dadurch ist es schwer, die Kraft in den Segeln einzuschätzen. Sofortige Spannungsdaten auf Axiom-Displays eliminieren Fehleinschätzungen und Unklarheiten.

Ian Howarth, CEO von Cyclops Marine, schreibt: „Wir freuen uns sehr, dass

Segler mit Raymarine Axiom™-Displays den Vorteil erhalten, die Belastung der Takelage in Echtzeit sehen zu können. Immer wieder sagen uns Wettkampfssegler, dass es einen entscheidenden Unterschied ausmacht, wenn sie den optimalen Punkt für die Geschwindigkeit gefunden haben und die Segelsetzung replizieren können. Für Freizeitsegler liefert dies die Möglichkeit, Belastungen durch eine leichtverständliche Zahl zu erkennen und haben somit die Gewissheit, dass sie im sicheren Bereich segeln oder es an der Zeit ist, ein Reff im Segel zu setzen.

Axiom-Benutzer erhalten eine Reihe weiterer Verbesserungen mit dem Software-Release Lighthouse 3.16. Der Ankermodus berücksichtigt Kiel-Offset und die Wasserlinie bis zum Deck, Benutzer von Mercury™-Motoren haben sogar den Vorteil eines Pop-up-Display, das den Skipper über Systeminformationen benachrichtigt, die den Betrieb Ihrer Motoren unterstützen.

„Die zusätzlichen Funktionen von Lighthouse 3.16 und die Integration der Cyclops-Marine-Technologie sind ein weiteres Beispiel für die kontinuierliche Verbesserung der LightHouse-Software und der Axiom-Displays für entsprechend ausgerüstete Bootsfahrer. Lastsensoren bieten Bootsbesitzern einen klaren Zugang zu den wichtigsten Daten für eine zeitnahe und genaue Handhabung der Segel“, sagt Gregoire Outters, General Manager von Raymarine. „Es unterstreicht unsere Philosophie, Seglern das volle Kommando auf dem Wasser zu geben, wo sie durch ein umfassendes Bild von Navigationsinformationen die Sicherheit, das Situationsbewusstsein und die Leistung erheblich verbessern können.“

Weitere Informationen über das Betriebssystem Lighthouse 3 von Raymarine finden Sie auf <https://www.raymarine.com/multifunction-displays/lighthouse3/index.html>

-###-

Ansprechpartner für Medien:

Karen Bartlett

Saltwater Stone

+44 (0) 1202 669 244

k.bartlett@saltwater-stone.com

Über Raymarine

Raymarine, ein Unternehmen von Teledyne FLIR, stellt hochleistungsfähige Bootselektronik für die Märkte der Freizeitbootsfahrt und der leichten kommerziellen Bootsahrt her. Mit einer über 80-jährigen Tradition in der maritimen Navigationstechnologie sind Produkte von Raymarine heute für ihre Benutzerfreundlichkeit, ihr robustes Design und ihre Zuverlässigkeit bekannt. Wir arbeiten ständig an Innovationen, um die besten Sensoren und intelligenten Navigationssysteme zu liefern, die die Zeit auf dem Wasser sicherer und angenehmer machen. Unser Sortiment an Marineelektronik ist über ein weltweites Netzwerk von Händlern und Distributoren erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.raymarine.de

Contacts



Karen Bartlett

Consultant

PR & Communications

k.bartlett@saltwater-comms.com

+44 (0) 1202 669244